



Pflanzenschutzmitteilung Nr. 30 vom 28. Oktober 2021

## Weinbau

### FALSCHER MEHLTAU

Die aktuellen Erkenntnisse zur Entwicklung des Falschen Mehltaus betonen, dass die Stärke der Krankheit **unabhängig** von der Epidemie des Vorjahres ausfällt und dass die Bedingungen des laufenden Jahres den Kontaminierungsgrad des Pilzes bestimmen.

Daher **erinnern wir daran, dass es absolut unnötig ist**, irgendwelche Arbeiten zur Reduktion des Inokulums zu verrichten (Entfernung der betroffenen Trauben, Vergraben des Laubes) oder Produkte zu verwenden.

Ausserdem ist die Erholung der Rebe im kommenden Jahr trotz zerstörtem Laub in einigen Parzellen nicht gefährdet. Stark von Falschem Mehltau befallene Pflanzen werden keine Folgeerscheinungen aufweisen.

### PLATTFORM ZUR ÜBERWACHUNG VON PFLANZENSCHUTZMITTELRÜCKSTÄNDEN

VITISWISS hat sich in Zusammenarbeit mit Institutionen und Fachleuten entschlossen, eine Plattform für die Kontrolle von Pflanzenschutzmittelrückständen in Schweizer Weinen einzurichten.

Diese Plattform hat folgende Ziele:

- Den Schweizer Produzenten zu ermöglichen, die Qualität ihrer Weine in Bezug auf Pflanzenschutzmittelrückstände zuverlässig und effizient zu gewährleisten;
- durch Analyseergebnisse zur Suche nach Lösungen beizutragen, um das Auftreten von Pflanzenschutzmittelrückständen in Schweizer Weinen zu begrenzen;
- Aufbau einer Beobachtungsstelle für Pflanzenschutzmittelrückstände in Schweizer Weinen, um in einer Debatte, die in unserem Land erst am Anfang steht, glaubwürdige und aussagekräftige Informationen zu erhalten.

Die von VITISWISS eingerichtete Plattform besteht daher zum einen aus einem zentralisierten und standardisierten Weinanalyseverfahren, um die Analysekosten für die Produzenten zu senken und die Vergleichbarkeit der Ergebnisse zu gewährleisten. Dieses Analyseverfahren steht den Schweizer Produzenten ab sofort zur Verfügung.

<https://swisswine.ch/de/profis/plattform-zur-ueberwachung-von-pflanzenschutzmittelrueckstaenden>

### WEITERBILDUNG

Der Kurs «Protection des eaux en viticulture de coteau» (Gewässerschutz im Weinbau am Hang) findet am 17.11.2021 statt. (auf Französisch)

Kursinhalt:

- Präsentation der Problematik des Gewässerschutzes im Weinbau am Hang
- Aktuelle Regelung
- Kurzer Abriss der 13 Kontrollpunkte
- Fallstudie, Diskussion der denkbaren Lösungen und deren Kosten

Anmeldung über die Website: <https://rapasca-pub.apps.vs.ch/RAP/guest?APP=SCA>

Oder per E-Mail (bis 12. November): [bertrand.nomine@admin.vs.ch](mailto:bertrand.nomine@admin.vs.ch)

Diese Weiterbildung wird Ihnen von der kantonalen Dienststelle für Landwirtschaft offeriert.

Kantonales Weinbauamt

